

## ■ **Beschluss: Weiterarbeit der Nahostkommission**

Die Delegiertenversammlung setzt für weitere drei Jahre die Kommission Nahost ein mit folgendem Arbeitsauftrag:

### **1. Stärkung der Nahost-Arbeit in der pax christi Bewegung**

Die Nahostkommission wird die gute Verankerung des Nahostthemas innerhalb der deutschen Sektion stärken und ausbauen. Dazu gehört auch die Ausweitung der Arbeit über Palästina/Israel hinaus auf den Mittleren Osten.

Inbesondere durch:

- Veranstaltungen und Tagungen,
- Begegnungsreise Oktober 2010,
- Zusammenarbeit mit anderen Kommissionen, Bistumsstellen, anderen Sektionen und PCI, Mitmach-Angebote, Vorbereitung von Nahosterklärungen, Überarbeitung des Kommissionsflyers.

### **2. Stärkung der israelischen und palästinensischen Friedensstimmen**

Die Kommission unterhält Kontakte zu israelischen und palästinensischen Friedens- und Menschenrechtsgruppen, baut diese aus und knüpft neue Beziehungen.

Inbesondere durch:

- Einladungen nach Deutschland,
- Solidaritätsarbeit in Deutschland,
- Verbreitung von Infomaterial,
- Weiterführung des Heilig-Land-Fonds.

### **3. Stärkung des Bewusstseins in Deutschland für die Einhaltung von Menschenrechten und Völkerrecht in Palästina und Israel**

Die Kommission wirkt in die Gesellschaft hinein, um dort das Bewusstsein für die Einhaltung von Völkerrecht und Menschenrechten zu stärken.

Inbesondere durch:

- Beteiligung an der bundesweiten Vernetzung "Deutscher Koordinationskreis Palästina Israel – für ein Ende der Besatzung und einen gerechten Frieden",
- Beteiligung am Programm des Weltkirchenrates für ein "Ende der illegalen Besatzung Palästinas", insbesondere am Friedensdienst für Palästina und Israel (ÖFPI), Politische Lobbyarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet.